



# 5. HAMBURGER SPORT-JUGEND- BILDUNGSTAGE

14./15. November 2009

- Seminare in  
Praxis und Theorie
- Forum über  
Sportliche Jugendarbeit  
in Hamburg

Zur Anerkennung  
als Fortbildung für  
Lehrerinnen und Lehrer  
der Schulleitung  
vorlegen!



Mit  
Kinderbetreuung!

im **YES!** Jugendbildungsstätte in Rahlstedt

## 5. Hamburger Sport-Jugend-Bildungstage 2009

Zum fünften Mal ruft die Hamburger Sportjugend ExpertInnen und ReferentInnen zu unterschiedlichen Themen der überfachlichen und sportlichen Jugendarbeit an einem Wochenende zusammen, um deren Erfahrungen und Kenntnisse und darüber hinaus an Interessierte weitergeben zu können.

In einem nebeneinander laufenden Kurs- und Workshopsystem von 2 oder 4 UE – angeboten sind jeweils mehrere Parallelangebote – von Samstagvormittag bis Sonntagmittag können je nach Wahl die unterschiedlichen Kurse belegt werden.

Die Sportjugend bietet in ihren Kursen traditionell seit Jahrzehnten Themen der überfachlichen und allgemeinen sportlichen Jugendarbeit an. Dies sind Themen aus der Pädagogik, der Jugend- und Gesellschaftspolitik, der Sozialarbeit und dem Freizeit- und Breitensport.

In der Überzeugung und Erfahrung, dass der Umgang mit Inhalten aus diesen Bereichen die sportliche Jugendarbeit insgesamt bereichert, bieten wir auch an diesem Wochenende ein Kanon aus solchen Themenbereichen an: von ‚Kinder stark machen gegen Mitschnacker‘ und ‚Einfach draußen!‘, über ‚Kletterlandschaft Stadt‘, ‚Streetsurfing mit waveboards‘ und ‚Eintreten, Auftreten und Abtreten‘ mit der ‚Bummelbahn durch den Zauberwald‘ und ‚Kommunikativen Spielen für Gruppen- und Klassenfahrten‘ bis hin zu ‚Internationaler Jugendarbeit‘ und ‚Impro-Theater‘.

Willkommen sind Spielinteressierte die wissen möchten, ‚Wie geht Schach?‘ oder den neuen ‚Brett- und Kartenspieljahrgang‘ sichten



Seminararbeit im Bewegungsraum YES · Sport-Jugend-Bildungstage 2008

wollen. Den Älteren in der Jugendarbeit bieten wir einen Kurs ‚Ü 40‘. Wir hoffen, dass für jede/n etwas dabei ist. Herzlich willkommen!

Desweiteren werden wir Vertreter/innen Hamburger Sportvereine die Gelegenheit geben in einem

### Forum »Sportliche Jugendarbeit«

den speziellen Ansatz bzw. Schwerpunkt der Jugendarbeit in ihrem Sportverein dar- und zur Diskussion zu stellen. Bis zum jetzigen Zeitpunkt haben bereits einige größere und auch kleinere Vereine ihre Beteiligung zugesagt. Auch Dein Verein kann mitmachen. Dann bitte bei uns melden! Danke! Es winken Freikarten!

Die 5. Hamburger Sport-Jugend-Bildungstage 2009 sind eine gute Gelegenheit für alle, die sich einen Überblick über Jugend- und Jugendbildungsarbeit im Sport heute verschaffen, in ausgewählten Themen tiefer gehen oder einfach ihre Jugendleiter/in-Card oder die ÜL-Lizenz Breitensport verlängern wollen. Eine Teilnahme von mindestens 4 bis maximal 15 UE (incl. Forum und Abschluss) ist möglich.

Auf den nächsten Seiten ist das Programm mit den Seminar-ausschreibungen aufgeführt. Wir bitten alle Interessierten, sich bis spätestens **Mo., 9. November**, anzumelden und entsprechende Seminare auszuwählen.

Entweder per Post oder FAX mit einer ausgefüllten Kopie der Seminarübersicht oder per mail mit entsprechender Angabe von Semintitel/n und Nr. (damit alles klar geht), die belegt werden sollen. Außerdem bieten wir eine **kostenlose Kinderbetreuung** während der Seminarzeiten an. Bitte ebenfalls bei Bedarf auf der Seite Seminarübersicht ankreuzen oder in der Anmeldungs-mail hinzufügen!

Wir freuen uns auf Euch!

Mit sportjugendlichen Grüßen von der Vorbereitungsgruppe

**Ruth Beckmann, Steffi Kogge, Björn Lengwenus und Peter Unruh**

**Peter Unruh**, Bildungsreferent – Hamburger Sportjugend

<b>Hamburger Sportjugend</b>	<b>Tel. 4 19 08-289/-255</b>
<b>Schäferkampsallee 1</b>	<b>FAX 4 19 08-296</b>
<b>20357 Hamburg</b>	<b>p.unruh@hamburger-sportjugend.de</b>
<b>Teilnahmegebühren:</b>	
<b>Seminar</b>	<b>4 UE 10 €</b>
<b>Seminar</b>	<b>2 UE 5 €</b>
<b>Mittagessen</b>	<b>14. Nov. 6 €</b>

Bei Interesse am Mittagessen / an der Kinderbetreuung entsprechend auf dem Blatt der Seminarübersicht ankreuzen bzw. bei e-mail-Anmeldung extra vermerken! Bitte entsprechendes Bargeld mitbringen, da wir vor Ort kassieren werden! Vielen Dank!

Referent: Mitarbeiter von „Zündfunke“

Jedes vierte Mädchen und ca. jeder achte Junge ist von sexuellem Missbrauch betroffen.

In der Sportjugendarbeit haben wir die Möglichkeit, Mädchen und Jungen dahingehend zu stärken, dass sie sich gegen Übergriffe, sowohl unter Kindern und Jugendlichen als auch von Seiten Erwachsener, zur Wehr setzen können. Dazu ist ein gutes Selbstwertgefühl wichtig und nicht unbedingt das Erlernen einer Kampfkunst. Dennoch kommt es immer wieder zu Grenzverletzungen.

Als Erwachsene sind wir Vorbilder, was einen sensiblen Umgang miteinander angeht. Und wir sind mögliche AnsprechpartnerInnen für betroffene Kinder und Jugendliche in den von uns angeleiteten Gruppen. Dieses ist eine große Herausforderung.

Ziel der Veranstaltung ist es, den TeilnehmerInnen grundlegende Informationen zum Thema sexueller Missbrauch zu vermitteln, um sie zu sensibilisieren und Handlungsmöglichkeiten für Krisensituationen aufzuzeigen.

Ansätze für Prävention im sportlichen Alltag werden angesprochen. Dazu gehören auch Fragen des Sprachgebrauches, Betreten der Umkleidekabine, Geben von Hilfestellung und Auswahl der Übungen.

Dieses wollen wir, trotz des schwierigen Themas, angeregt diskutieren.

Referent: Mitarbeiter von „Zündfunke“

Die Mitschnacker, das sind die Fremden, die die Kinder klauen. Sexueller Missbrauch geschieht jedoch zu einem sehr großen Teil im Nahbereich von Mädchen und Jungen, so dass keine Warnungen helfen. Hilfreich ist hingegen im privaten und auch sportlichen Alltag, Kinder und Jugendlichen zu stärken.

Wie das geht und welche Aspekte dabei besonders im Vordergrund stehen, wollen wir in diesem Seminar erarbeiten.

Erklärungen zu den Themenbereichen: Gefühle, Körper, Geheimnisse und Hilfe holen werden durch praktische Anregungen ergänzt.

Prävention verstehen wir dabei immer als einen stärkenden Ansatz, der alltagsorientiert und kultursensibel ist und Genderspekte durchgehend berücksichtigt.

Referentin: **Claudia Nieländer**, Dipl.-Sportwissenschaftlerin;  
Trainerin Erlebnispädagogik

### ... zum Thema Kommunikation in der Gruppe

Wie bekomme ich meine Schüler bzw. Jugendlichen dazu miteinander zu kommunizieren? Und das auf vernünftige Art?

Bei diesem Seminar werden die Teilnehmer/innen spielerisch in Situationen gebracht, die sie nur durch klare Kommunikation mit den anderen Gruppenteilnehmer/innen lösen können.

Theoretisch wird das Thema Kommunikationsarten und die Reflexion der Kommunikationsspiele angerissen.

Referentin: **Kristin Stahlberg**, Streetsurfing Germany

Das „Waveboard“ ist nicht nur ein absoluter Spaßmacher für Groß und Klein. Es stärkt die Muskulatur, das Gleichgewicht und die Konzentration. Die gesamte Gesundheit profitiert; Körpergefühl und Wohlbefinden sind im Einklang.

Die neue Trendsportart Streetsurfing kommt aus den USA. Bereits seit 2004 wird dort, im „Land der Dicken“, das Schulprogramm „Waveboard“ erfolgreich durchgeführt.

Auch hierzulande verbringen immer mehr Kinder und Jugendliche ihre Zeit zunehmend mit einer schädlichen Ereignislosigkeit, die geprägt ist von mangelnder Bewegung, Computerspielen und anspruchsllosem TV-Konsum. Die Zahl der übergewichtigen Kinder und Jugendlichen hat sich in Deutschland in den letzten zehn Jahren verdoppelt. Dies belegt die „Studie zur Gesundheit von Kindern und Jugendlichen in Deutschland“ (KiGGS) des Robert Koch-Instituts.

Mangelnde Bewegung schadet nicht nur der Gesundheit: Auch die geistige Entwicklung und das soziale Verhalten leidet darunter, dass aktive Freizeitgestaltung, Outdoorspaß, sportliche Herausforderungen für viele ein Fremdwort ist.

Streetsurfing mit Waveboards – eine Antwort darauf!



Sa. 14.11.09 · 9.30 – 13.00 Uhr · 4 UE outdoor/Bewe.-Raum

Referent: **Martin Legge**, Kletter- und Spielpädagoge

Klar, wir könnten darauf warten, dass in unserem Stadtteil der nächste perfekte Hochseilgarten eröffnet oder eine weitere Kletterhalle entsteht.

Wir könnten aber auch einfach selbst ein paar Seile, Gurte und Karabiner zusammenpacken, um auf eigenen Abenteuerwegen gehen zu lernen.

Das eigene Quartier deuten wir dabei als Kletterlandschaft und in jedem Alltagsobjekt suchen wir nach einer persönlichen oder kooperativen Herausforderung: Wo kann man sich abseilen? Welcher Baum ist bekletterbar? Wie baut man eine Seilbrücke über einen Kanal? Was bedeutet „Stadt-Bouldern“ und was ist eine Seilbaustelle? Wie wird ein Spielplatz zum „Mobilplatz“?



Es wird natürlich auch um Sicherheits- und Materialfragen gehen, um Möglichkeiten, aber auch um die Grenzen von urbanen Kletter-Abenteuern.

Mitmachen kann jede/r! Ihr braucht keine Vorerfahrungen oder besonderes Geschick. Nur Lust, am Ausprobieren. Eines aber ist gewiss: wir werden (bei jedem Wetter!) draußen sein und uns sicherlich auch dreckig

machen. Nehmt euch also bitte die richtige Kleidung dafür mit!

Sa. 14.11.09 · 9.30 – 11.00 Uhr · 2 UE outdoor/Gr.-Raum Wohn A

Referent: **Dr. Gunnar Liedtke**, FB Bewegungswissenschaft Uni Hamburg

Einfach draußen ist ein neuer Trend, der die Menschen auffordert 24 Stunden „draußen“ zu sein. An Wochenenden von 12 Uhr bis 12 Uhr wird 24 Stunden nonstop an der frischen Luft gelebt. Aus einigen Pilotversuchen kann Spannendes berichtet werden. Das Projekt soll im kommenden Jahr in großem Maße für Aufmerksamkeit sorgen. **Mach mit: einfach draußen!**

Sa. 14.11.09 · 11.30 – 13.00 Uhr · 2 UE Gr.-Raum W. A / Café

Referent: **Björn Lengwenus**, Schulleiter – Lehrausschuss Sportjugend

Schach ist Allgemeinbildung. Wer es bislang versäumt hat die Regeln des königlichen Spiels zu erlernen, hat nun beste Gelegenheit dazu.

Mit lustigen Spielen und einfachen Erklärungen wird Schachspielen zum Kinderspiel. Und am Ende werdet Ihr ganz sicher Eure erste eigene Partie spielen können.



Sa. 14.11.09 · 16.00 – 19.15 Uhr · 4 UE Konferenzraum

Referenten: **Stefan Rieger**, Referendar; Kinder- und Jugendreferent/  
Vorstand Sportjugend  
**Flo Rathmann**, Student; Referent Sportjugend

... oder „**Hier ist ihr Kühlschranks, Herr Eskimo**“

Sprichwörtlich ist man ja dann besonders überzeugend, wenn man Eskimos Kühlschranks verkaufen kann. Da sich uns dazu selten die Möglichkeit bietet, werden in diesem Workshop andere Möglichkeiten geboten, das eigene Auftreten und Reden vor Gruppen auf die Probe zu stellen.

In kleiner und netter Runde sollt ihr andere und euch selbst live vor Publikum erleben können. Ihr werdet ungeahnte Stärken bei euch entdecken und (hoffentlich) wertvolle Tipps & Tricks erhalten, die ihr sogleich ausprobieren könnt.

Ob ihr dabei über §3 eurer Vereinsjugendordnung oder eure Erfindung des Handstandunterschlags sprecht, ist eigentlich nicht so wichtig... Am Ende sind hoffentlich einige überrascht, wie schnell sich Angewohnheiten ändern lassen, was anderen alles auffällt und was Loriot mit dem ganzen zu tun hat. Und wenn ihr dann noch zufällig einem Eskimo begegnet...

# 5. Hamburger Sport-Jugend-Bildungstage – SEMINARAUSWAHL

HIER GEWÜNSCHTE SEMINARE ANKREUZEN. BITTE AUF DIE ZEITEN ACHTEN!

	Datum	Seminar-Nr.	Uhrzeit	Ort	Seminartitel
<input type="checkbox"/>	Sa., 14.11.09	Seminar <b>A 1</b>	9.30 – 13.00	Konferenzraum	<b>Prävention von sexuellem Mißbrauch</b>
<input type="checkbox"/>	Sa., 14.11.09	Seminar <b>A 2</b>	11.30 – 13.00	Konferenzraum	<b>Kinder stark machen – keine Angst vor...</b>
<input type="checkbox"/>	Sa., 14.11.09	Seminar <b>A 3</b>	9.30 – 13.00	Multifunktionsraum	<b>Spiele für Gruppen- und Klassenfahrten</b>
<input type="checkbox"/>	Sa., 14.11.09	Seminar <b>A 4</b>	9.30 – 11.00	Sporthalle RaHöhe	<b>Streetsurfing mit Waveboards</b>
<input type="checkbox"/>	Sa., 14.11.09	Seminar <b>A 5</b>	11.30 – 13.00	Sporthalle RaHöhe	<b>Streetsurfing mit Waveboards</b>
<input type="checkbox"/>	Sa., 14.11.09	Seminar <b>A 6</b>	9.30 – 13.00	outdoor/Bew.raum	<b>Kletterlandschaft Stadt</b>
<input type="checkbox"/>	Sa., 14.11.09	Seminar <b>A 7</b>	9.30 – 11.00	Grp-Raum Wohn A	<b>Einfach draußen!</b>
<input type="checkbox"/>	Sa., 14.11.09	Seminar <b>A 8</b>	11.30 – 13.00	Grp-Raum Wohn A	<b>Wie geht Schach?</b>
<input type="checkbox"/>	Sa., 14.11.09	<b>Forum</b>	14.00 – 15.30	Multifunktionsraum	<b>Forum ‚Sportliche Jugendarbeit‘</b>
<input type="checkbox"/>	Sa., 14.11.09	Seminar <b>B 1</b>	16.00 – 19.15	Konferenzraum	<b>Eintreten, Auftreten, Abtreten</b>
<input type="checkbox"/>	Sa., 14.11.09	Seminar <b>B 2</b>	16.00 – 19.15	Multifunktionsraum	<b>Mit der Bummelbahn durch den Zauberwald</b>
<input type="checkbox"/>	Sa., 14.11.09	Seminar <b>B 3</b>	16.00 – 17.30	Bewegungsraum	<b>Verpflegung für Großgruppen</b>
<input type="checkbox"/>	Sa., 14.11.09	Seminar <b>B 4</b>	17.45 – 19.15	Bewegungsraum	<b>Entspannung für Kinder</b>
<input type="checkbox"/>	Sa., 14.11.09	Seminar <b>B 5</b>	16.00 – 17.30	Sporthalle AMTV	<b>Futsal</b>
<input type="checkbox"/>	Sa., 14.11.09	Seminar <b>B 6</b>	17.45 – 19.15	Sporthalle AMTV	<b>Futsal für Frauen</b>
<input type="checkbox"/>	Sa., 14.11.09	Seminar <b>B 7</b>	16.00 – 19.15	Cafeteria / GrprW A	<b>In 80 Spielen um die Welt</b>
<input type="checkbox"/>	So., 15.11.09	Seminar <b>C 1</b>	9.00 – 12.30	Konferenzraum	<b>Internationale Jugendarbeit</b>
<input type="checkbox"/>	So., 15.11.09	Seminar <b>C 2</b>	9.00 – 12.30	Multifunktionsraum	<b>Improvisationstheater</b>
<input type="checkbox"/>	So., 15.11.09	Seminar <b>C 3</b>	9.00 – 12.30	Sporthalle RaHöhe	<b>Ultimate Frisbee u.a.</b>
<input type="checkbox"/>	So., 15.11.09	Seminar <b>C 4</b>	9.00 – 12.30	Bewegungsraum	<b>Kleine Spiele – großes Raunen...</b>
<input type="checkbox"/>	So., 15.11.09	Seminar <b>C 5</b>	9.00 – 10.30	Grp-Raum Wohn A	<b>Jugendarbeit im Sport Ü 40</b>

Name: \_\_\_\_\_

Verein: \_\_\_\_\_

Funktion im Verein: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

Ich möchte ein Mittagessen bestellen für 6 € am  
Sa., 14. Nov. 2009 ( vegetarisch)

Ich möchte die Kinderbetreuung in Anspruch nehmen

Bitte ausfüllen und per Fax an **040/4 19 08-296**

oder per Post an:

Hamburger Sportjugend, Lehrreferat  
Schäferkampsallee 1, 20357 Hamburg

## Seminar **B 2** *Mit der Bummelbahn durch den Zauberwald!*

Sa. 14.11.09 · 16.00 – 19.15 Uhr · 4 UE Multifunktionsraum

Referentinnen: **Anne MichaelSEN**, FSJ-Referentin im Sport; Sportjugend  
**Stephanie Wulkowicz**, Erzieherin; Referentin Sportjugend

Bewegungslieder, Singspiele und Bewegungsspiele für 3-6 Jährige: in diesen drei Stunden wollen wir gemeinsam Spiele spielen, die ohne viel Aufwand in die Praxis umzusetzen sind. Ganz kreativ entwickeln wir mit wenig Material kleine Spiele.

Außerdem soll eine Spieletauschbörse der Teilnehmer/innen noch weitere praktische Anregungen für die Praxis bringen.

Habt ihr interessante Bewegungslieder oder Sing- und Bewegungsspiele in Eurem Repertoire?! – Dann bringt diese bitte mit, ebenso interessante Spielbücher! Eine Pause bietet Zeit zum Schmökern.

## Seminar **B 3** *Verpflegung auf Ausflügen und Wanderfahrten für Großgruppen*

Sa. 14.11.09 · 16.00 – 17.30 Uhr · 2 UE Grp.-Raum Wohn A

Referent: **Björn Eisenschmidt**, Referendar; Referent Sportjugend

Jeder Jugendgruppenleiter und Betreuer kennt das Problem der Verpflegung auf Reisen, Ausflügen und Wanderfahrten. Wann kaufe ich wo, wieviel, für welches Essen und für wieviele Teilnehmer ein?

Und wie kalkuliere/organisiere ich den Einkauf und wer zahlt wann wieviel dafür? Oftmals hängt die Stimmung auf Ausflügen und Jugendreisen sehr stark von der Verpflegungssituation ab.

Das Ziel des Workshops ist herauszufinden wie (Groß-)Gruppen bei verschiedenen Aktivitäten und Anlässen optimal und mit welchem Aufwand verpflegt werden können.

## Seminar **B 4** *Entspannung für Kinder*

Sa. 14.11.09 · 17.45 – 19.15 Uhr · 2 UE Bewegungsraum

Referentin: **Katharina Brosien**, i.A. zur Physiotherapeutin; Referentin Spoju

Kinder brauchen Anspannung und Entspannung, um an ihr inneres Gleichgewicht heranzukommen. In dieser Einheit werden beispielhaft einige kindgerechte Entspannungstechniken vermittelt und kleine Massagespiele integriert. Geschichten, die zur Entspannung führen, runden diesen Kurs ab.

Für alle Anleiter/innen, die Kindern Entspannung anbieten wollen: am Ende einer Bewegungs- oder Sporteinheit, im Rahmen einer Freizeitmaßnahme oder bei passender Gelegenheit.

Bitte eine Unterlage (Gymnastikmatte, dicke Decke o.ä mitbringen).

## Futsal

## Seminar **B 5**

Sa. 14.11.09 · 16.00 – 17.30 Uhr · 2 UE Sporthalle AMTV

Referent: **Jussi Romppanen**, Referent Koordination Schule und Verein; Hamburger Fußballverband

Futsal, die moderne Variante im Hallenfußball wurde bereits 1930 in Brasilien entwickelt, um insbesondere Jugendlichen ein altersgerechtes Spiel zu bieten und den Nachwuchs zu fördern. Der Futsal-Ball springt nicht so wie der ‚normale‘ Fußball und hat sich deswegen als spielförderlich erwiesen. Dieses und aggressionsmindernde Regeln sollen den Spielfluss und das Spielerlebnis betonen und allen Beteiligten Spaß und Erfolg bringen.

Alle, die Lust haben, Futsal auszuprobieren und zu spielen, sind in diesem Kurs herzlich willkommen.



## Futsal – nur für Frauen!

## Seminar **B 6**

Sa. 14.11.09 · 17.45 – 19.15 Uhr · 2 UE Sporthalle AMTV

Referent: **Jussi Romppanen**, Referent Koordination Schule und Verein; Hamburger Fußballverband

An diesem Kurs Futsal können nur Frauen teilnehmen – inhaltlich wie Seminar B 5.

## In 80 Spielen um die Welt...

## Seminar **B 7**

Sa. 14.11.09 · 16.00 – 19.15 Uhr · 4 UE Gr.-Raum W. A / Café

Referent: **Andreas D. Meyer**, Spielpädagoge

### ... Vorstellung neuer Brett- und Kartenspiele

Andreas D. Meyer ist wohl Hamburgs bekanntester Brettspielexperte. Über 100 Mal fand sein monatlicher Brettspielvormittag in der Barmbeker Zinnschmelze schon statt, zu dem Menschen aus ganz Hamburg kommen, um die neuesten Karten- und Brettspiele kennen zu lernen.

In diesem Seminar können Spiele aller Art kennengelernt werden. Alle Spiele werden erklärt und Mitspieler werden einfach gefunden. Dabei werden insbesondere Neuerscheinungen des aktuellen Spielejahrgangs vorgestellt.

So. 15.11.09 · 9.00 – 12.30 Uhr · 4 UE

Konferenzraum

Referent: **Arne Klindt**, Finanzreferent Sportjugend; Vizepräsident HSB

Jahrelang kaum beachtet, erlebt die internationale Jugendarbeit ein Comeback. Gerade der Sport bietet ausgezeichnete Möglichkeiten für internationale Jugendbegegnungen.

Arne Klindt, Finanzreferent der Hamburger Sportjugend und Mitglied des deutsch-russischen Jugendrates, informiert in diesem Workshop über die inhaltlichen, finanziellen und organisatorischen Rahmenbedingungen von internationaler Jugendarbeit.

Auf dieser Grundlage können die Teilnehmer anschließend das Profil von zukünftigen Jugendbegegnungen ihres eigenen Vereins oder Verbandes gemeinsam erarbeiten.

So. 15.11.09 · 9.00 – 12.30 Uhr · 4 UE

Multifunktionsraum

Referentin: **Iris Krause**, Lehrerin und Theaterpädagogin

In diesem Theaterworkshop wird gearbeitet mit dem, was wir haben. Um dies weiter zu entwickeln werden Übungen mit der Stimme und dem Körper gemacht. Im Kontakt zu anderen entsteht durch Improvisation ein Bild, eine Aussage, eine kleine Szene...

Impro-Theater: die eigene Wahrnehmung sensibilisieren, Körpersprache und Ausdruck einsetzen und die eigene Kreativität entdecken und wachsen lassen...

Bitte mitbringen: bequeme Sportkleidung, leichte Sportschuhe (Gymnastikschläppchen).

So. 15.11.09 · 9.00 – 12.30 Uhr · 4 UE Sporth. Rahlst. Höhe/outdoor

Referent: **Kolja Veyhle**, Lehramtsstudent Sport und Biologie

„Ultimate Frisbee“ ist ein Spiel, welches sich im Gegensatz zu klassischen Mannschaftssportarten, wie z. B. Fußball oder Volleyball, für fast alle Gruppen eignet, da die Vorbedingungen, welche die SpielerInnen mitbringen müssen verhältnismäßig gering sind.

Ultimate Frisbee basiert auf den Grundbewegungen Laufen, Werfen und Fangen. Insbesondere für den Freizeitsport, für Jugendausfahrten z. B. am Strand, auf der Wiese oder in einer großen Halle, erweist sich „Ultimate“ als besonders geeignet! Das Sportgerät Frisbee hat bereits einen hohen Bekanntheitsgrad und

die Regeln erinnern an vertraute Sportarten. Dementsprechend schnell kann hier jeder eine Spielkompetenz erwerben. Außerdem gibt es weitere Varianten, wie Frisbee-Golf, Frisbee-Hockey u. a., die im Kurs ausprobiert werden können. Ein Kurs für alle die sich dynamisch bewegen und ins Schwitzen kommen wollen.

So. 15.11.09 · 9.00 – 12.30 Uhr · 4 UE

Bewegungsraum

Referentin: **Ruth Beckmann**, Dipl.-Psychologin / Lehrausschuss Sportjugend

Spiele mit (ungeahnten) Herausforderungen: Euch erwartet ein buntes Potpourri an kleinen Spielen, die bei Rallyes, Festen, auf Freizeiten oder einfach mal zwischendurch zum Einsatz kommen können.

Die meisten Spiele sind so angelegt, dass alle Spieler mit dem gleichen Grad an Unkenntnis starten oder dass Glück eine beträchtliche Rolle spielt. Dadurch steht weniger der Wettkampf im Sinne der Austragung eines Siegers oder Perfektion im Vordergrund. Hier geht es vielmehr um den Spaß am Ausprobieren, um Freude auch an unperfekten Ergebnissen (bis hin zum Zelebrieren von Unvollkommenheit), aber auch um die Lust, sich zu steigern.

Ziel des Seminars ist es zum einen, dass Ihr selber in den Genuss kommt, Euch neuen Herausforderungen zu stellen und dabei jede Menge Spaß zu haben. Zum anderen geht es darum, den Blick dafür zu öffnen, wie man z. B. auch alltägliche Dinge oder gewohnte Spiele durch neue Regeln zu solchen Herausforderungsspielen machen – und damit zu besonderen Erlebnissen werden lassen kann.

So. 15.11.09 · 9.00 – 10.30 Uhr · 2 UE

Grp-Raum Wohn A

ReferentInnen: **Zobel Nierle**, Sozialpädagogin; ReferentIn Sportjugend **Peter Unruh**, Dipl.-Sportwiss.; Bildungsreferent Sportjugend

Jugendarbeit im Sport wird oft von Älteren verantwortet: sie sind Trainer- und ÜbungsleiterInnen, JugendwartInnen oder in anderen Abteilungs- oder Vorstandsfunktionen im Verein oder Verband für die sportliche Jugendarbeit tätig.

Dieser Kurs soll der Reflexion dienen und uns Älteren vor Augen führen, in welchen Bereichen wir die Jugendlichen unterstützen können, ohne sie zu ‚bemuttern‘; sondern im Gegenteil: die Jugendlichen zur Übernahme von selbst gewählter Verantwortung bringen. Was sollten die Haupt- und Kernaufgaben dabei sein? Wie kann Nachwuchs gewonnen werden? Welche Prozesse müssen dazu eingeleitet und verfolgt werden?

Lösungsansätze werden präsentiert und zur Diskussion gestellt.

# 5. Hamburger Sport-Jugend-Bildungstage · 14./15. Nov. 2009

YES Jugendbildungsstätte / V.i.B. Rahlstedter Höhe · Stand 1. Oktober 2009

Uhrzeit / Raum	Konferenzraum	Multifunktionsraum	Sporthalle Rahlstedter Höhe	Bewegungsraum	Sporthalle AMTV Nienhagener Str.	Grp-Raum Wohn A oder Cafeteria
----------------	---------------	--------------------	-----------------------------	---------------	----------------------------------	--------------------------------

## Samstag, 14. November

9.30 - 11.00 h	Prävention v. sex. Missbrauch Zündfunke	Spiele für Gruppen- und Klassenfahrten (teilweise outdoor) Claudia Nieländer	Streetsurfing mit Waveboards (tw. outdoor) Kristin Stahlberg StreetsurfingGermany	Kletterlandschaft Stadt (teilweise outdoor) Martin Legge		Einfach draußen! (teilweise outdoor) Dr. Gunnar Liedtke Uni Hamburg
11.30 - 13.00 h	Kinder stark machen – keine Angst vor Mitschnackern Zündfunke		Dipl.-Sportwiss.; Trainerin Erlebnispädagogik			Streetsurfing mit Waveboards (tw. outdoor) Kristin Stahlberg StreetsurfingGermany

Mittagspause

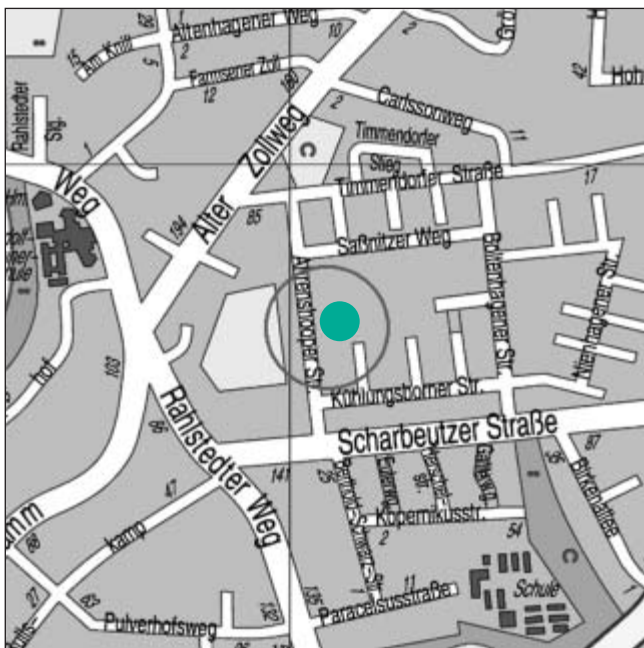
14.00 h	<b>Forum „Sportliche Jugendarbeit“</b> VereinsvertreterInnen stellen ihre Aktivitäten in der überfachlichen und sportbezogenen Jugendarbeit dar					
---------	--	--	--	--	--	--

Kaffeepause


16.00 - 17.30 h	Eintreten, Auftreten, Abtreten Stefan Rieger Vorstand Spoju	Mit der Bummelbahn durch den Zauberwald Anne Michaelsen FSJ-Referentin Spoju		Verpflegung für Großgruppen Björn Eisenschmidt Referendar + Spoju	Futsal Jussi Romppanen HH-Fußballverband	In 80 Spielen um die Welt – neue Brett- und Kartenspiele
17.45 - 19.15 h	Florian Rathmann Student + Spoju			Steffi Wulkowicz Erzieherin + Spoju		

## Sonntag, 15. November

9.00 – 10.30 h	Internationale Jugendarbeit Arne Klindt Finanzreferent Spoju	Impro-Theater Iris Krause Lehrerin und Theaterpädagogin	Ultimate Frisbee (teilweise outdoor) Kolja Veyhle Lehramtsstudent Sport und Biologie	Kleine Spiele – großes Raunen... Ruth Beckmann Dipl.-Psychologin + Sportjugend		Jugendarbeit im Sport ü 40 Zobel Nierle Soz.päd.; Spoju Peter Unruh Bildref. Spoju
11.00-12.30 h						
Fin	Aufräumen / Kurzauswertung					



---

 Jugendbildungsstätte YES!  
des Vereins  
Voll in Bewegung e.V.  
Ahrenshooper Str. 5-7  
22147 Hamburg

Tel. 040/47 11 36 11  
Fax. 040/47 11 36 12  
info@yes-hamburg.de  
www.yes-hamburg.de

---

*Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:  
U1 bis Farmsen oder S4 bis Rahlstedt, dann jeweils den Metro-  
Bus 26 nehmen und bis »Scharbeutzer Straße« fahren.*